

	<p>Objekt: Plaugfohrn – Meckelbörger Geschichten un Heimatbiller.</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut Niederdeutsche Autoren</p> <p>Inventarnummer: N V 33 Zie</p>
--	--

## Beschreibung

„Plaugfohrn“ – Meckelbörger Geschichten un Heimatbiller. Handschriftliches Manuskript von Wilhelm Zierow (1870 – 1945). Sammlung von 14 Kurzgeschichten, 138 Seiten (33,0 x 21,0 cm). Erschienen 1918 bei Otto Lenz in Leipzig.

Die wichtigsten Bücher Wilhelm Zierows heißen „Irdgeruch“, 1912 bei Wehdemann in Parchim erschienen, und „Plaugfohrn“, 1918 von Otto Lenz in Leipzig herausgegeben. Ein drittes Buch „Minschen un Vöß“ wird vom Hamburger Quickborn-Verlag 1920 herausgebracht. Diesen drei Werken verdankt Zierow seinen Ruf als einer der talentvollsten niederdeutschen Erzähler in der Nachfolge Fritz Reuters. Er ist ein Meister kurzer plattdeutscher Erzählungen, anrührender Tiergeschichten und hinreißender Naturschilderungen. Gestützt auf ein sicher beherrschtes und gut geschriebenes Plattdeutsch hat Zierow der Nachwelt einen literarisch wertvollen Schatz an Geschichten und stimmungsvollen Erzählstücken von großer emotionaler Kraft und Anschaulichkeit hinterlassen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier - Handschrift
Maße:	33,0 x 21,0 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1918
	wer	Wilhelm Zierow (1870-1945)
	wo	Güstrow

## Schlagworte

- Lehrer
- Manuskript
- Niederdeutsche Sprache
- Schriftsteller